

Medieninformation

Nr. 104

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Sara Mourão

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2025

Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

polizei.sachsen.de

Chemnitz, 4. März 2024

Chemnitz

Polizist im Dienstfrei stellte Tatverdächtige nach Sachbeschädigung

Zeit: 03.03.2024, 22:00 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Altchemnitz

(806) Polizisten des Polizeireviers Chemnitz-Südwest stellten am Sonntagabend zwei Tatverdächtige einer Sachbeschädigung nach einem Hinweis durch einen Beamten im Dienstfrei.

Eine Zeugin hatte zuvor zwei Männer gesehen, welche eine Scheibe einer Bushaltestelle in der Annaberger Straße beschädigten und ihren Lebensgefährten, einem Polizeibeamten im Dienstfrei, darüber informiert. Daraufhin schnappte sich der Beamte sein Fahrrad und nahm die Verfolgung der beiden Tatverdächtigen auf, welche in Richtung Bruno-Salzer-Straße liefen. Er verständigte das örtlich zuständige Polizeirevier und ließ das Duo nicht außer Augen. Die alarmierten Einsatzkräfte konnten die beiden mutmaßlichen Täter (20, 24) kurze Zeit später in der Reichenhainer Straße stellen. Im Zuge der Kontrolle der lettischen Staatsangehörigen fanden die Beamten bei der Durchsuchung des Rucksackes des 24-Jährigen unter anderem eine geringe Menge Betäubungsmittel sowie diverses Drogenzubehör auf.

Konkrete Angaben zu dem entstandenen Sachschaden des teilweise entglasten Fahrgastunterstandes liegen gegenwärtig noch nicht vor. Gegen die beiden Tatverdächtigen wird derzeit wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung ermittelt. Der 24-Jährige wird sich zudem wegen des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln verantworten müssen. (mou)

Mülltonnen in Brand gesetzt

Zeit: 03.03.2024, 07:45 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Helbersdorf

(807) Die Rettungsleitstelle Chemnitz hatte die Polizei am Sonntagmorgen über einen Mülltonnenbrand in der Richard-Wagner-Straße informiert. Die Feuerwehr befand sich bei Eintreffen der Beamten bereits am Brandort. Vor Ort stellte sich heraus, dass zwei nebeneinander abgestellte Mülltonnen niederbrannten. Durch die Hitzeentwicklung wurde zudem ein Rücklicht eines Pkw VW beschädigt, welcher in unmittelbarer Nähe der brennenden Tonnen abgestellt war. Der entstandene

Polizeidirektion Chemnitz

Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:

Zu erreichen mit den Buslinien 21,32

H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:

Promenadenstraße



Sachschaden wurde auf etwa 650 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mou)

Einbruch in Schulgebäude

Zeit: 01.03.2024, 14:30 Uhr bis 04.03.2024, 05:30 Uhr
Ort: OT Borna-Heinersdorf

(808) Bislang unbekannte Täter hatten sich über ein Kellerfenster unberechtigt Zutritt in eine Schule in der Wittgensdorfer Straße verschafft. Anschließend brachen sie mehrere Türen in dem Gebäude auf, durchwühlten Schränke und entwendeten einen Beamer. Es entstand ein einbruchsbedingter Sachschaden von etwa 5.000 Euro. Der derzeitige bekannte Stehlschaden beläuft sich auf ca. 300 Euro. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. (mou)

Landkreis Mittelsachsen

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 03.03.2024, 16:00 Uhr polizeibekannt
Ort: Mittweida

(809) Polizisten des Polizeireviers Mittweida hatten am Sonntagnachmittag Geschwindigkeitskontrollen in der Heinrich-Heine-Straße durchgeführt. Im Zuge dessen kontrollierten sie die Fahrerin (34) eines Pkw Opel. Hierbei stellte sich heraus, dass die 34-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Ein anschließend durchgeführter Drogenvor-test, welcher positiv auf Amphetamine reagiert, ergab zudem, dass die Tatverdächtige offenbar die Fahrt unter dem Einfluss berauschender Mittel antrat. Gegen die deutsche Staatsangehörige wird nun wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis in Verbindung mit Fahrens unter der Wirkung berauschender Mittel ermittelt. (mou)

Über Autobahn „geflogen“

Zeit: 02.03.2024, zwischen 08:10 Uhr und 14:30 Uhr
Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(810) Im Bereich der Tank- und Rastanlage „Auerswalder Blick“ kontrollierten Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion am Samstag die Einhaltung der dort zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h. Während der sechs Stunden passierten insgesamt etwa 7.873 Fahrzeuge die Messstelle, von denen 205 Fahrzeugführer sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit hielten. 73 Überschreitungen lagen im Bußgeldbereich. Spitzenreiter war ein Pkw Mini, der die Messstelle mit 207 km/h passierte. Für diese Überschreitung dürften laut Bußgeldkatalog 600 Euro Bußgeld, zwei Punkte im Verkehrszentralregister und zwei Monate Fahrverbot zu Buche schlagen. (Kg)

Drei Verletzte bei Mopedunfall

Zeit: 03.03.2024, 14:45 Uhr
Ort: Lichtenberg, OT Müdisdorf

(811) Zwei 16-jährige Mopedfahrer befuhren am Sonntagnachmittag mit ihren Simsons



die Neue Dorfstraße aus Richtung Lichtenberg in Richtung Großhartmannsdorf. Als einer der beiden bremste, fuhr der andere auf das bremsende Moped, infolgedessen beide stürzten. Die Sozia (16) des auffahrenden Mopeds erlitt bei dem Sturz schwere Verletzungen und wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Der auffahrende Mopedfahrer und die 15-jährige Sozia des bremsenden Mopeds wurden nach dem derzeitigen Kenntnisstand leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Honda brannte – Ergänzungsmeldung und Zeugenaufruf

Zeit: 03.03.2024, 02:50 Uhr polizeibekannt
Ort: Schneeberg

(812) Nachdem in der Nacht zu Sonntag ein Pkw Honda gebrannt hatte (siehe Medieninformation Nr. 103 vom 03.03.2024, Meldung 803), war inzwischen ein Brandursachenermittler im Einsatz. Im Ergebnis seiner Untersuchungen wird von Brandstiftung ausgegangen.

Zeugen, denen dort in der Nacht Personen aufgefallen sind oder die weiterführende sachdienliche Hinweise zur Täterschaft geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Unter Telefon 03771 12-0 werden Zeugenhinweise im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (ds)

Lkw beschmiert

Zeit: 01.03.2024, 16:00 Uhr bis 03.03.2024, 11:30 Uhr
Ort: Olbernhau

(813) Mit großflächigen Graffiti haben Unbekannte einen Lkw beschmiert. Dessen Fahrer hatte ihn in der Nähe des Bahnhofs in der Brandauer Straße abgestellt. Bei seiner Rückkehr zum Fahrzeug stellte er an der Heckklappe einen schwarzen, etwa zwei Meter großen Schriftzug mit Fußballbezug fest. In gleicher Farbe ist noch ein etwa 2,50 Meter großes Wort an die Plane gesprüht worden. Die Kosten zur Beseitigung der Schmiererei belaufen sich auf schätzungsweise 1.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (ds)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 03.03.2024, 00:05 Uhr
Ort: Olbernhau

(814) In der Grünthaler Straße kontrollierten Polizisten in der Nacht zum Sonntag einen Pkw Mercedes und dessen 50-jährigen Fahrer. Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 50-Jährigen wahr. Der durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,44 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)



Motorradfahrer schwer verletzt

Zeit: 03.03.2024. 10:55 Uhr

Ort: Wolkenstein

(815) Am Sonntag befuhr der 48-jährige Fahrer eines Krades Yamaha die B 101 in Richtung Thermalbad Wiesenbad. Ausgangs einer Rechtskurve kam das Motorrad nach links von der Fahrbahn ab, stieß gegen die Leitplanke und blieb am angrenzenden Abhang liegen. Der 48-Jährige erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.500 Euro. (Kg)